

19.02.2011 - 00:23 Uhr

Die Verschrottung des Nimrod: Eine Leistungslücke im Vereinigten Königreich

London (ots/PRNewswire) -

Major General Blair Hansen (USAF) und Yvan Blondin (Canadian Air Force) leiten zusammen mit dem philippinischen General De La Cruz die Veranstaltung ASARC (Luftüberwachung & Militärische Aufklärung).

Erst vor zwei Jahren gab es in Afghanistan 18.898 Luftüberwachungsmissionen. Geht man von dort aus zum September letzten Jahres gab es allein in diesem Monat 11.229 Missionen. Es ist unheimlich schwierig für Forward Air Controller Rückendeckung für die Artillerie oder für Präzisionswaffen zu erhalten, ohne sich absolut sicher sein zu können, auf was sie zielen. Die Luftüberwachung stellt für einen Generalmajor eine Art Versicherung dar, die er braucht, um die Befehlsgewalt richtig in die Hände eines FAC/JTAC oder Kommandeurs am Boden legen zu können.

Verursacht die Verschrottung des Nimrod eine Anforderungslücke im Vereinigten Königreich? Das lässt sich vermutlich nicht einfach so gleichsetzen, doch der Bedarf nach einer Versicherung gegen kollateralen und politischen Schaden ist weiterhin sehr real und stets präsent im Gefecht.

Jeder der in der Air ISR, der Überwachung oder der militärischen Aufklärung arbeitet, wird sich die Ergebnisse der diesjährig in London stattfindenden jährlichen Veranstaltung (22. und 23. März) anschauen müssen.

- Wie können Air ISR-Plattformen integriert werden? - Was kann die Zusammenführung von Daten für die Luftüberwachung und die militärische Aufklärung erreichen? - Welche Möglichkeiten im Bereich unbemannte Luftfahrzeuge entstehen und was bedeutet das für die Air ISR?

Diese Fragen und andere sind zentral für die diesjährige ASARC-Veranstaltung und sie stellen die Basis für die Panel-Diskussionen (geleitet von Oberst John Fitzgerald & Oberstleutnant Nuttall) und die Präsentationen dar. Mit der Ausmusterung des Nimrod-Programms im Vereinigten Königreich entsteht nun eine grosse Leistungslücke in den Gefechtsfähigkeiten des Vereinigten Königreichs. Auch wenn dies nicht als eine Leistungsfähigkeits-"Anforderung" klassifiziert ist, ist es evident, dass andere Plattformen und Technologien gesucht werden, die Überwachung und militärische Aufklärung ermöglichen.

INFORMATIONEN ÜBER DEFENCE IQ

Defence IQ ist der Gastgeber einer Reihe von weltweiten Veranstaltungen und betreibt eine Online-Community für Fachkräfte aus dem Militär und dem privaten Sektor. Wir stellen die Plattform bereit, auf der führende Abwehrexperthen ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre strategischen Überlegungen teilen. Es ist unser Ziel, dem Militärpersonal und dem privaten Sektor Ressourcen über strategische Verteidigung bereitzustellen und aktuelle Verteidigungsthemen abzudecken. Werden Sie Teil der Community: <http://www.defenceiq.com/join.cfm>

Ausführlichere Informationen stehen unter <http://www.asarcevent.com> zur Verfügung.

Kontakt: [http://www.asarcevent.comdefence@iqpc.co.uk](mailto:www.asarcevent.comdefence@iqpc.co.uk) +44(0)207-368-9300

Kontakt:

Kontakt: defence@iqpc.co.uk, +44(0)207-368-9300